

**Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 24. Juni 2010**

Antrags-Nr. 10-F-25-0074

**Ausbau der Infrastruktur für Elektrofahrräder**

**- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 24.06.2010**

**Vorbemerkung:**

Bis zum Jahr 2020 sollen eine Million Elektrofahrzeuge und weitere 500.000 Brennstoffzellenfahrzeuge auf Deutschlands Straßen fahren. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung fördert im Schwerpunkt "Elektromobilität in Modellregionen" insgesamt 8 Städte und Regionen mit 115 Millionen Euro, darunter auch die Modellregion Rhein-Main. Da wir die umweltverträgliche Mobilität in Wiesbaden fördern möchten, liegt unser Fokus auch auf dem Einsatz von Elektrofahrrädern. Die E-Fahrräder ...

- verursachen geringe Kilometerkosten,
- erhöhen die Reichweite der mit dem Fahrrad zu bewältigenden Distanzen,
- vereinfachen das Fahren in Regionen mit hügeligem Gelände und gestalten es insgesamt attraktiver,
- erleichtern älteren Bürgerinnen und Bürgern das Fahrradfahren,
- sind besonders für den Weg zur Arbeit geeignet (aufgrund der geringeren körperlichen Beanspruchung)
- sind für den Einsatz mit Kinder- oder Lastenanhängern gut geeignet und somit gerade auch für Familienausflüge oder Liefer- und Kurierservice einsetzbar.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. ein Konzept für den Ausbau der benötigten Infrastruktur für Elektrofahrräder zu erstellen, um den Elektrofahrradverkehr zu fördern. Dieses soll u.a. folgende Punkte beinhalten:
  - a. Optimierung (u.a. auch Ausbau, Verdichtung) des Radwegenetzes und dessen Ausschilderung
  - b. Unterstützung des Marketings / einer Förderkampagne, insbesondere auch des E-Fahrradangebots der Fahrradstation am Bahnhof, Anbieten von „Testtagen“ und Beratung für Interessierte
  - c. Ausbau des Ladestationen-Netzes (Stichwort: „intelligentes Netz“)
  - d. Aufstellen von Informationstafeln
  - e. Intensivierung der Zusammenarbeit von Verleih- und Reparaturpartnern auch im Rahmen des Stadtmarketing („Moveloo“)
  - f. Aufnahme der E-Fahrräder in den Fuhrpark der LHS Wiesbaden bei Ersatzbeschaffung (unter Betrachtung von Potential, Nutzen und Kosten)
2. zu berichten, ob die Landeshauptstadt Wiesbaden in das Vorhaben der Kommunalen Stromversorger einbezogen ist, Elektroautos in Deutschland zum Durchbruch zu verhelfen und ob es konkrete Planungen gibt, in Wiesbaden ein Stromzapfsäulennetz einzurichten.

**Beschluss Nr. 0326**

Der gemeinsame Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 24.06.2010 betr.

Ausbau der Infrastruktur für Elektrofahrräder

wird angenommen.

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2010

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .06.2010

Dezernat IV  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller  
Oberbürgermeister